

## **PRESSEMITTEILUNG**

12. Mai 2010

### **CDU: Klinik weiter stärken!**

Fraktion besucht Krankenhaus

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat appelliert an den Landkreis, auch künftig den Spaichinger Standort des Klinikums zu stärken. „Unser Krankenhaus ist sehr gut aufgestellt, aber wir müssen kontinuierlich neue Schwerpunkte setzen und attraktive Angebote schaffen“, so CDU-Fraktionschef Tobias Schumacher, der mit den CDU-Stadträten Birgit Schmid und Robert Auer sowie Mitgliedern des CDU-Vorstands auf Einladung von Klinikdirektor Eberhard Fricker und dem Ärztlichen Direktor der Klinik, Dr. Albrecht Dapp im Gesundheitszentrum zu Gast waren, um sich über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen zu informieren.

Die gesamte Klinikleitung stand den interessierten CDU-Gästen zum Gespräch und zur Diskussion zur Verfügung. Neben Fricker informierten die ärztlichen Direktoren Dr. Dapp und Dr. Michael Schipulle sowie Chefarzt Dr. Robert Raus, die Pflegedienstleiter Anne Burger und Karl-Heinz Koch, Personalchef Rolf Bisser, der kaufmännische Leiter Hermann Luz sowie die Leiterin des Qualitätsmanagements Irma Heine-Penning über die Arbeit der rund 170 Mitarbeiter in der Spaichinger Klinik, die derzeit rund 100 Betten hat. Dr. Dapp wies darauf hin, dass es immer wieder erreicht werden muss, Nischen zu finden und damit neue Geschäftsfelder zu erschließen. So konnten in der letzten Zeit mit Augenärzten und einer Hautärztin zwei neue Praxen an der Klinik angesiedelt werden. Dr. Raus betonte die Vorteile einer wohnortnahen Versorgung. Pflegedienstleiter Karl-Heinz Koch, der die CDU-Besucher im Anschluss an das Gespräch noch durch das Haus führte, führte aus, dass es insgesamt gut gelinge,

qualifiziertes Personal zu bekommen. Nachwievor schwierig sei jedoch die Gewinnung von Ärzten.

Seitens der Klinikverwaltung wurde aufgezeigt, dass die ständig steigenden Kosten im Gesundheitsbereich eines der größten Probleme darstelle. „Wir sind täglich neu darum bemüht, die Kosten im Griff zu halten“, so Klinikdirektor Fricker. Insgesamt hätten beide Kliniken aber hohe Qualitätsstandards, die erfüllt würden. Irma Heine-Penning ergänzte, dass die Klinik als eine der wenigen Kliniken im Bereich Beschwerdemanagement zertifiziert sei und außerdem als 22. Krankenhaus bundesweit „schmerzarmes Krankenhaus“ sei. Die CDU-Vertreter zeigten sich beeindruckt von den erfreulichen Erfolgen und dankten der Klinikleitung und den Mitarbeitern für den großen Einsatz. „Wir können stolz auf unser Krankenhaus sein und werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass wir diese qualifizierte und wohnortnahe Versorgung noch lange gewährleisten können“, so Tobias Schumacher. Er unterstützte dabei auch die Aussage von Dr. Dapp, dass das Klinikum in Tuttlingen nur dann erfolgreich bestehen könne, wenn es auch in Zukunft ein starkes Gesundheitszentrum in Spaichingen gäbe. „Hierfür wollen wir uns als CDU und auch als Stadt Spaichingen im Rahmen unserer Möglichkeiten einsetzen“, so die CDU-Vertreter abschließend.

#### Foto

Pflegedienstleiter Karl-Heinz Koch führt die CDU-Vertreter durch die Klinik, hier das Schlaflabor.